



# Reifegradanalyse der IT

---

Bereit für die Herausforderungen unserer Zeit?

# Unsicherheit und Unzufriedenheit sind die größten Treiber für Reifegradanalysen der IT

---

## Typische Fragen:

- Steuern wir unsere IT angemessen?
- Sind unsere IT-Kosten zu hoch?
- Sind unsere IT-Prozesse state of the art?
- Ist die IT auf die Anforderungen der Nutzer ausgerichtet?
- Ist die IT-Organisation flexibel genug für Veränderungen?
- Ist unsere IT-Landschaft zukunftsfähig?



# Welchen Nutzen bringt eine Reifegradanalyse?

---

Transparenz

1

Stärken und Schwächen der IT-Organisation sind bekannt

Neutrale Bewertung

2

Ergebnisse werden von allen Seiten anerkannt

Identifikation der Ursachen für Probleme

3

Probleme können an der Wurzel gepackt werden

Erläuterung der Zusammenhänge

4

Wirkungsvolle Maßnahmen können ergriffen werden

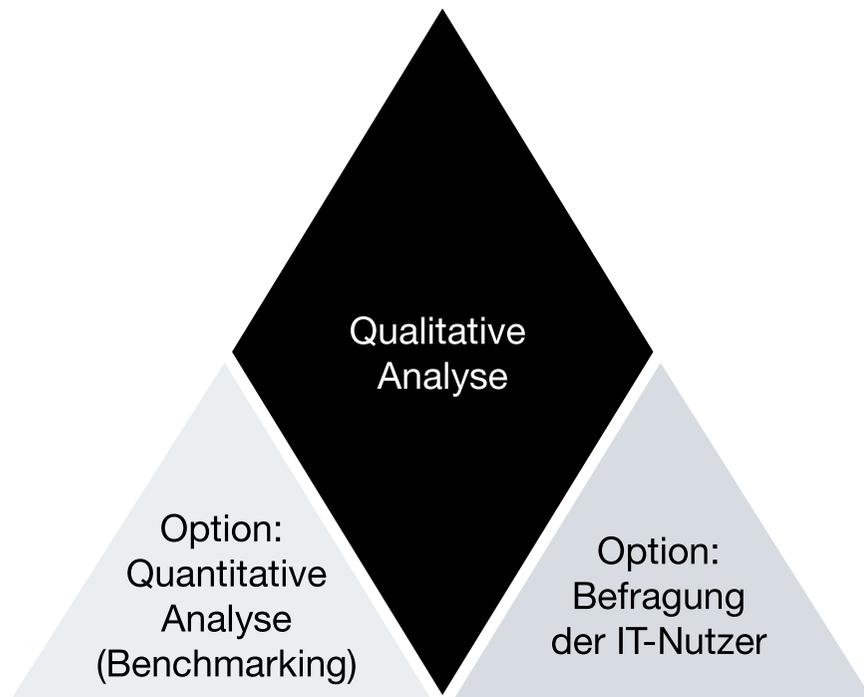
Klare Handlungsempfehlungen

5

Maßnahmenplan wird unmittelbar abgeleitet

# Die IT wird in der Reifegradanalyse ganzheitlich betrachtet

---



## Qualitative Analyse (Reifegradanalyse)

Untersuchung der IT in 10 Dimensionen

## Option: Quantitative Analyse (Benchmarking)

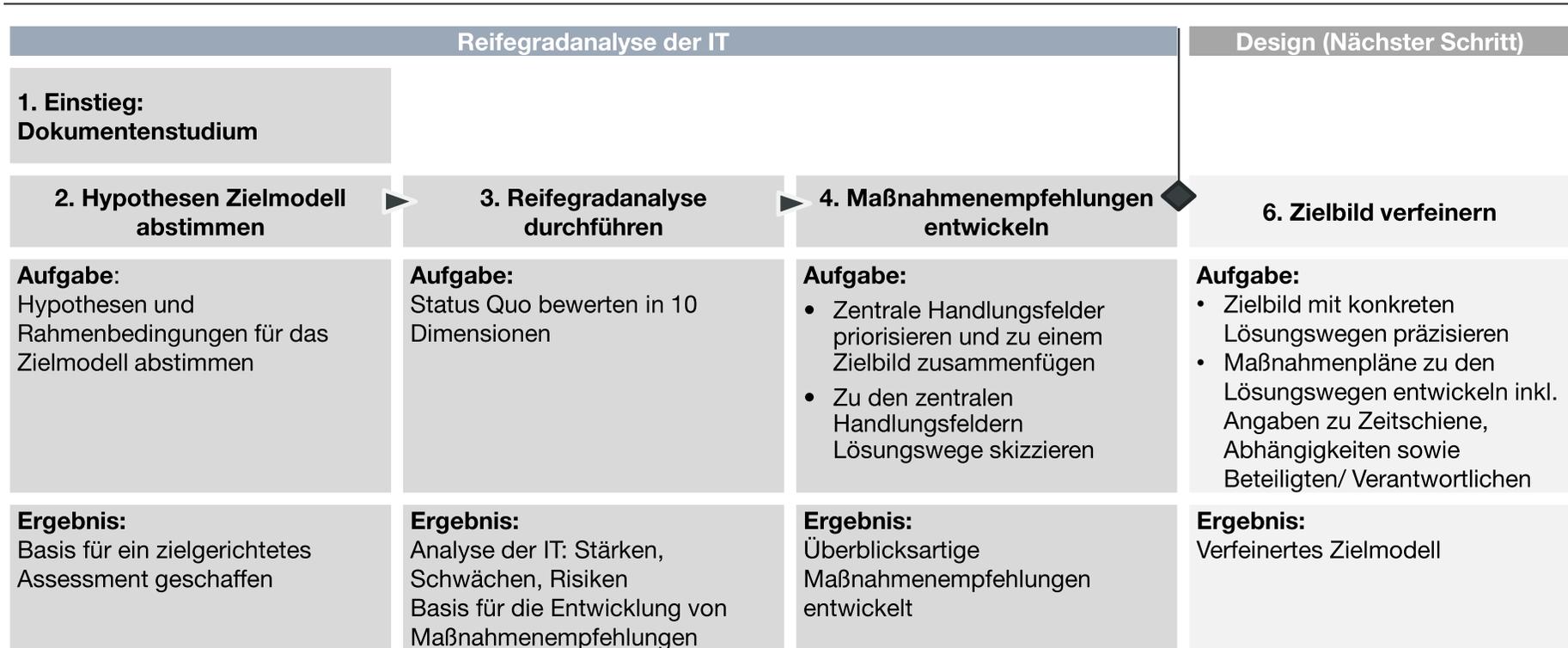
Untersuchung der IT-Kosten

Bedarfsweise Abgleich der IT-Kosten mit Benchmarks

## Option: Befragung der IT-Nutzer

Befragung der IT-Nutzer bzw. ausgewählter Stakeholder zur Zufriedenheit mit den Leistungen der IT bzw. der IT-Landschaft

# Ziel ist es, zeitnah und effektiv zu Erkenntnissen und Empfehlungen zu gelangen



# In der qualitativen Analyse in 10 Dimensionen wird ein 360°-Blick auf die heutige Reife der IT gerichtet

---



# Ziel ist es, die zentralen Verbesserungspotenziale herauszuarbeiten sowie positive Bereiche zu würdigen

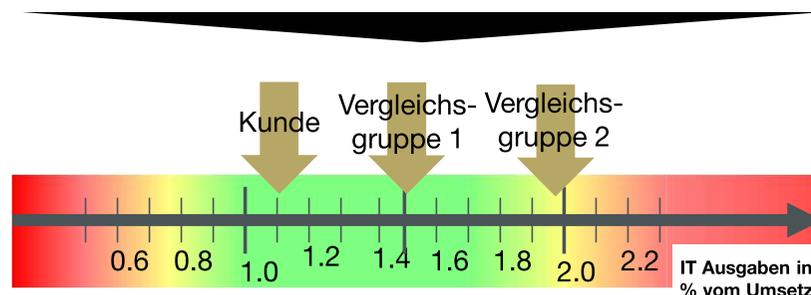
| Dimension                               | Segment                  | Reife  |
|---|--------------------------|--------|
| <b>Strategie und Governance</b>         | Geschäftsausrichtung     | Yellow |
|   | IT-/Digital-Strategie    | Yellow |
|   | Governance               | Green  |
|   | Compliance, Risiko Mgmt. | Green  |
|   | Innovation               | Orange |
| <b>Finanzen, Budget und Controlling</b> | IT-Kostenmanagement      | Yellow |
|   | Service Level Management | Orange |
|   | Leistungsverrechnung     | Green  |
|   | Performance Monitoring   | Yellow |
|   | Projekt Portfolio Mgmt.  | Yellow |
|   | Lieferanten Management   | Orange |
|   | Kunden Management        | Orange |

| Dimension           | Segment                       | Reife  |
|---------------------|-------------------------------|--------|
| <b>Organisation</b> | Aufbauorganisation            | Green  |
|                     | Sourcing                      | Yellow |
| <b>Prozesse</b>     | IT-Service-Management         | Yellow |
|                     | Fachlicher Betrieb            | Yellow |
|                     | Projektmanagement             | Yellow |
| <b>Personal</b>     | Personalmanagement            | Green  |
|                     | Anwendermanagement            | Yellow |
| <b>Technologie</b>  | Enterprise Architecture Mgmt. | Green  |
|                     | Hardware & Infrastruktur      | Green  |
|                     | Software                      | Green  |
|                     | Datenmanagement               | Orange |
|                     | IT-Sicherheit                 | Yellow |

**Projektbeispiel**

# Option: In der quantitativen Analyse wird die Angemessenheit der IT-Kosten bewertet

| IT-Kostenarten                  | % von IT-Gesamtkosten | Handlungsbedarf (1 = sehr niedrig ... 5 = sehr hoch) |
|---------------------------------|-----------------------|--|
| Infrastruktur (Hardware, Netze) |                       |  |
| Applikationen                   |                       |  |
| Maintenance                     |                       |  |
| Personal                        |                       |  |
| Sonstiges                       |                       |  |



Die Gesamtkosten der IT werden erhoben. Über Kennzahlen werden im Zusammenspiel mit den Ergebnissen der qualitativen Analyse Aussagen zur Angemessenheit der IT-Kosten getroffen.

Beispiele:

- IT-Kosten in Abhängigkeit von der Altersstruktur der IT-Infrastruktur
- Personalstärke in Abhängigkeit von der Outsourcingquote bzw. Fremdleistungen

Das Benchmarking liefert zusätzliche Hinweise zu Entwicklungspotenzialen.

# Option: Mit Nutzerbefragungen werden weitere Erkenntnisse zur Optimierung der IT gewonnen

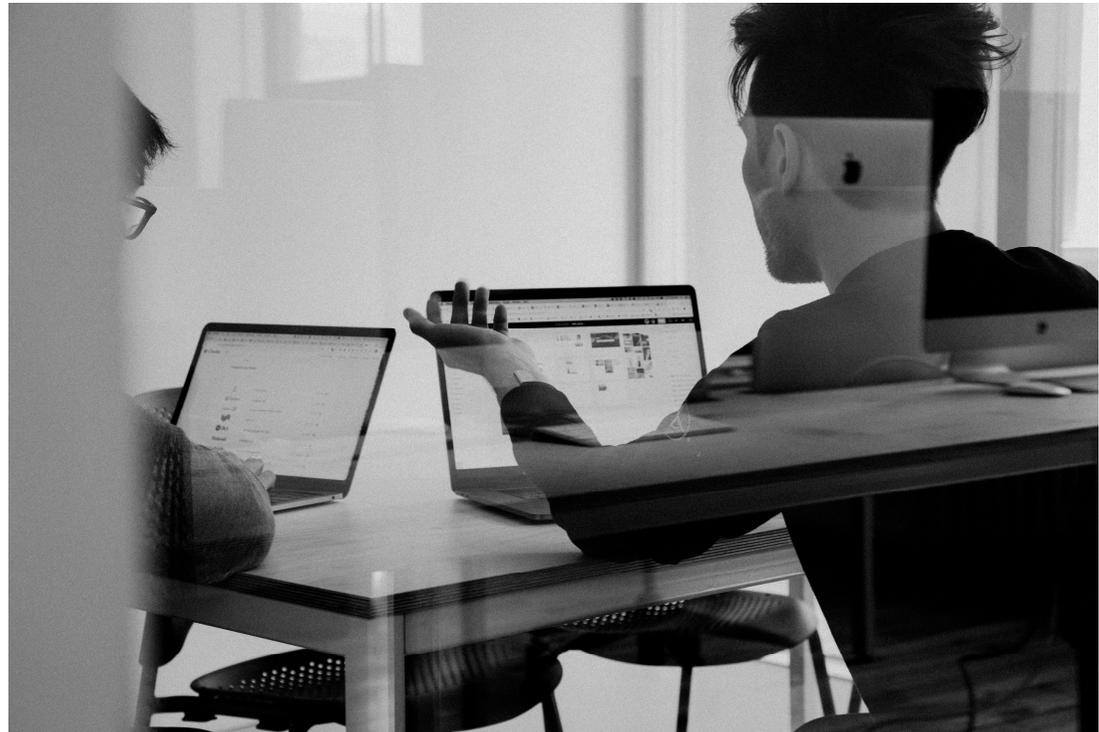
---

Variante 1:

Durchführung einer webbasierten Befragung von IT-Nutzern

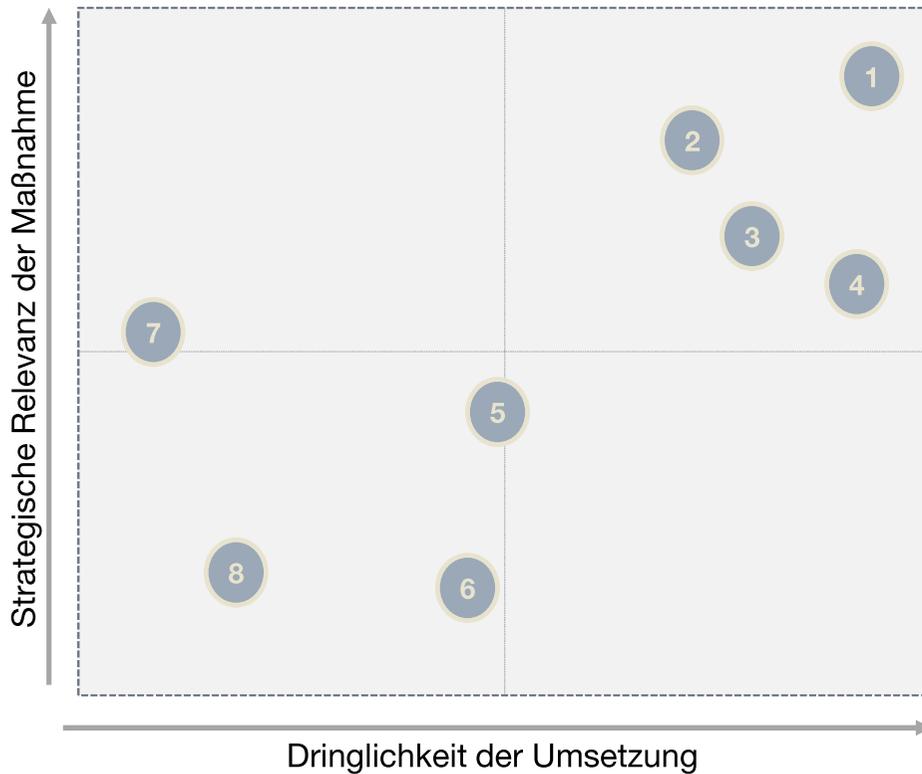
Variante 2:

Interviews mit ausgewählten Nutzern aus den Fachbereichen



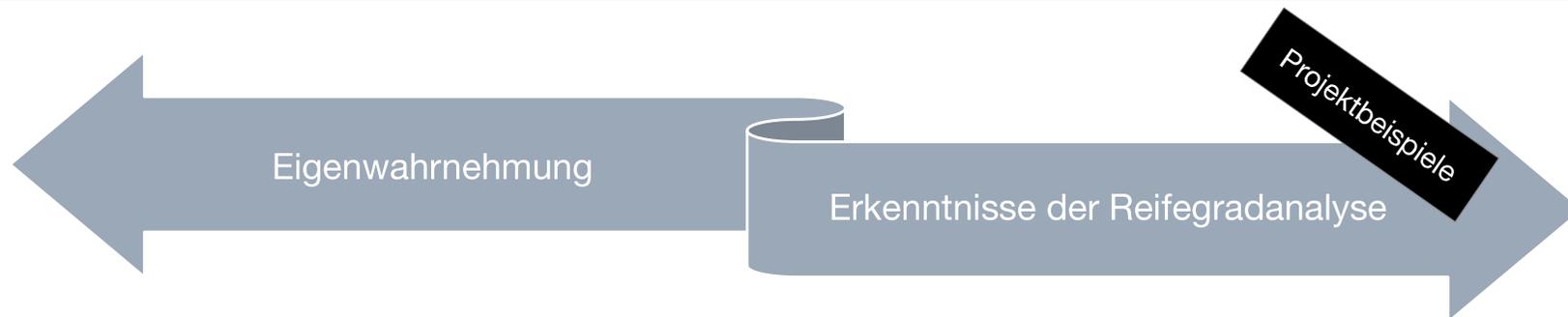
# Im Ergebnis erhalten Sie Handlungsempfehlungen und können die Umsetzung starten

Projektbeispiel



| Nr. | Maßnahme   |
|-----|--|
| 1   | Definition, Dokumentation und Kontrolle klarer Verantwortlichkeiten und Schnittstellen |
| 2   | Einrichtung funktionierender Steuerungsmechanismen                                     |
| 3   | Dokumentation und Kommunikation standardisierter Prozesse                              |
| 4   | Konsequente Kontrolle der Lieferanten mittels SLAs                                     |
| 5   | Ausbau der Servicemanagement-Prozesse  |
| 6   | Strikte Trennung von Projekten und fachlichem Betrieb                                  |
| 7   | Aufbau eines zentralen IT-Trainings-managements  |
| 8   | Regelmäßige Durchführung von Befragungen zur Zufriedenheit mit der IT                  |

# Erkenntnis aus den Projekten: die Ergebnisse überraschen die Kunden



Wir haben eine IT-Strategie verabschiedet und leben diese.

Die IT-Strategie ist bei den Entscheidern nicht präsent.

Unsere Nutzer sind zufrieden mit den IT-Services.

Nutzer sind unzufrieden mit der Reaktionsgeschwindigkeit bei Anfragen/Störungen

Unsere IT-Kosten sind zu hoch und steigen weiter. Wir wissen aber nicht warum.

Die IT-Kosten steigen, weil IT-Anforderungen ohne Kosten-Nutzen-Prüfung realisiert werden.

# Preismodell

---

Abhängig von der Größe Ihrer IT-Organisation gestaltet sich der Preis für die Reifegradanalyse:

| <b>Anzahl Beschäftigte in der IT</b> | <b>Preismodell Reifegradanalyse (in EUR netto)</b> |
|--------------------------------------|--|
| 1 - 10                               | 9.000 EUR  |
| 11 - 25                              | 10.000 EUR   |
| 26 - 50                              | 13.000 EUR   |
| 51 - 100                             | 17.000 EUR   |
| über 100                             | 20.000 EUR   |

| <b>Optionen</b>                       | <b>Preismodell (in EUR netto)</b> |
|---------------------------------------|-----------------------------------|
| Quantitative Analyse                  | 5.000 EUR                         |
| Befragung von IT-Nutzern/Stakeholdern | 3.000 EUR                         |

*„Nur wer sein Ziel kennt, findet den Weg.“*

– LAOTSE

Brons IT Expertise GmbH

[www.bronsexpertise.de](http://www.bronsexpertise.de)

E-Mail: [dorothea.brons@bronsexpertise.de](mailto:dorothea.brons@bronsexpertise.de)

Tel.: +49-174-1720337